Verregneter Fasnachtsumzug mit guter Laune

Pünktlich um 14.11 Uhr gingen am Fasnachtsdienstag die 20 Umzugsnummern vom Kerweplatz aus auf die Reise durch die Straßen von Mutterstadt. Trotz teilweise ströhmenden Regens ließen sich weder die aktiven Teilnehmer noch die ca. 2.500 kostümierten Zuschauer den Spaß am Umzug nehmen. Und so schallte es durch ganz Mutterstadt immer wieder „ein dreifach donnerndes AHOI“. Es startete die über 60 Personen starke Guggenmusik-Truppe der Huddelschnuddler aus Ludwigshafen mit tollen Rhythmen und kräftiger Blasmusik die bunte Mixtur aus Fußgruppen und Themenwagen, die in diesem Jahr oft das 1250-jährige Jubiläum Mutterstadts zum Thema hatten. „Wir werden gehegt und gepflegt“ hieß es bei den bunten Früchtchen, Bienchen und Gärtnern der Pro Seniore Residenz direkt im Anschluss. „Gut leben und arbeiten ist bei uns Tradition - Seit 1250 Jahren schon“ war das Motto der Fußgruppe des SPD Ortsvereins Mutterstadt, welcher ihnen bei der abschließenden Prämierung den 3. Platz bescherte. Danach folgte der erste große Wagen vom Fasnachtsclub „Ruchemer Schloss-hocker“, auf dem auch die Prinzessin Luisa I. stand, da sie leider bei dem Regen nicht wie geplant im offenen Cabrio teilnehmen konnte. Der kath. Kindergarten Friedrichstraße 2 kam mit einer fröhlichen Fußgruppe und einem bunten Wagen. Der KiGa Mutterstadt gefiel mit seinem rollenden Märchenwald, auf dem sich die verschiedensten Märchenfiguren tummelten und kam damit auf Platz 2. Die teuflische Fußtruppe der LiHoNa kam mit dem Präsidenten Michele Lanotte und dem Elferrat. Kleine Fußgruppen folgten auch von der TG 04 Limburgerhof und dem „Schauremer Esel“, die wie einige anderen Gruppen auch zum Mutterstadter Gemeindejubiläum gratulierten. Mit einer 50-köpfigen Delegation von Sportlerinnen und Sportlern sowie Familienangehörigen war auch die TSG Mutterstadt dabei. Einen Wagen mit einem Barren, auf dem eine Sportler-Puppe turnte, rundete den fröhlich-bunten Zugteil ab. Die Jury belohnte das mit dem 2. Platz der Fußgruppen. Die Marlachfrösche Meckenheim waren auf ihrem mit vielen grasgrünen Fröschen gefüllten Wagen nicht nur durch ihr Prinzenpaar Nina I. und Pascal I. vertreten, sonden auch durch den Präsidenten Markus Handrich und des 1. Vorsitzenden Detlef Greuling. Der CDU Ortsverband Mutterstadt hat mit seiner Fußgruppe die Geschichte Mutterstadts sehr liebevoll mit den passenden Kostümen und einem Modell des feurigen Elias der jeweiligen Zeitepoche nachgestellt. Dies wurde mit dem 1. Platz

belohnt. Schon von weitem zu hören waren die Teilnehmer des KV Rheinschanze, angeführt von der Garde rollte ihr Wagen an, auf dem die Rhoischanze-Alm mit Schneekanone aufgebaut war. Als „Stargast“ war ein DJ-Ötzi-Double mit auf der Alm, gab seine Hits zum Besten und so „erfeierten“ sie sich den 3. Platz. Den riesigen Ritter Almarus auf Rollen und eine Blaskapelle aus der Partnergemeinde Oignies brachte der Partnerschaftsverein Mutterstadt mit, der seine Gruppe mit mittelalterlichen Kostümen abrundete. Mit dabei war auch Altbürgermeister Ewald Ledig als Zwerg. Der Pfälzerwald-Verein hatte als Wagen einen Nachbau des Oberen Tores in Mutterstadt dabei. Über dem Tor prangte ein Schild mit der Aufschrift „Mutterstadt um 1800“. Die Begleit-Gruppe rahmte den Wagen passend in traditionellen Kostümen ein. Das war der Jury den 1. Platz wert. Auch Bündnis 90/Die Grünen waren mit ihrem Kandidaten Elias Weinacht und dem Motto „Aus Zwergen werden Riesen“ dabei. Ein weiteres Highlight lieferte die ADTV-Tanzschule Nagel. Über 60 Kids zeigten mit ihrer Trainerin Claudia Rudat u.a. HipHop-Tanzeinlagen über die gesamte Zuglänge. Eine mitreisende und sehr unterhaltsame Zugnummer. Die Geeßehopser, schön im eigenen Wagen, die Jugendgarde, die Marschtanzgruppe und eine „Geeße“-Herde leiteten den Zugteil des MCV „Die Geeßtreiwer“ ein, der am Ende den großen Wagen mit dem Elferrat und der vorne prangenden, immer wieder meckernden Geeß hatte. Mit 5 Pferden und Reitern in verschiedenen Kostümen war der Verein für Pferde und Natur vertreten. Kurz bevor der geschmückte Feuerwehrwagen den Abschluss des Umzugs bildete, war aber erst noch die Jugend-Feuerwehr als Feuer-Zwergen-Truppe mit über 20 Kindern und Jugendlichen dran. Für Jung und Alt wurden natürlich wie immer Bonbons, Popcorn und viele andere Naschereien unter den Zuschauern in hohem Bogen verteilt. Jede teilnehmende Gruppe bekam bei der Ankunft am Kerweplatz vom Bürgermeister Hans-Dieter Schneider einen Teilnahmepokal überreicht. Die Hauptpreise wurden vom Bürgermeister und der Landtagsvizepräsidentin a.D. Hannelore Klamm überreicht. Die Preisträger und Pokalträger des diesjährigen Fasnachtsumzugs in Mutterstadt waren bei den Fußgruppen: 1. Platz CDU Mutterstadt, 2. Platz TSG Mutterstadt und der 3. Platz ging an die SPD Mutterstadt. Bei den Wagen ging der 1. Platz an den Pfälzerwald-Verein, der 2. Platz an den Kath. Kindergarten und der 3. Platz an den KV Rheinschanze. Vor, während und nach dem Umzug hatte eine große Anzahl an Fasnachtern großen Spaß auf dem Vorplatz vorm Palatinum. Es wurde ja auch einiges geboten. Vom Getränkestand über die Versorgung mit Bratwurst oder Hausmacher “Worschdebrot” bis hin zu Süßigkeiten und Spielmöglichkeiten war alles vertreten. Und das wichtigste war die gute Laune, die zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen animierte. Auch in den Gaststätten wurde kräftig gefeiert und getanzt.

(Amtsblatt vom 09. März 2017)
(Bilder: Gerd Deffner)

FEUERWEHR

AUS
ZWERGEN
WERDEN
RIESEN

6

OBERES TOR
Mutterstadt um 1800

De Schauremer Esel gratuliert
dem Mutterstadter Kiwelschisser
zum 1250. Jubiläum!

Gut leben und arbeiten
ist bei uns Tradition-
seit 1250 Jahren schon!
SPD Mutterstadt

MAGIN